Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/1300

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
8 — 65304 — 5683/63

Bonn, den 7. Juni 1963

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich gemäß § 77 Abs. 1 Nr. 1 des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzblatt I S. 737) in der zur Zeit geltenden Fassung die von der Bundesregierung beschlossene

Siebzigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1962 (Balsamterpentinöl usw.)

nebst Begründung mit der Bitte, die Zustimmung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Es handelt sich um eine dringliche Zollvorlage im Sinne des § 96 a der Geschäftsordnung des Deutschen Bundestages.

Federführend ist der Bundesminister der Finanzen.

Die Verordnung ist gleichzeitig dem Herrn Präsidenten des Bundesrates übersandt worden.

Für den Bundeskanzler
Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung
Blank

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

Siebzigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1962 (Balsamterpentinöl usw.)

Auf Grund des § 77 Abs. 1 Nr. 1 des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Zollgesetzes vom 4. September 1962 (Bundesgesetzbl. I S. 605), verordnet die Bundesregierung, nachdem dem Bundesrat Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben worden ist, mit Zustimmung des Bundestages,

auf Grund des § 77 Abs. 3 Nr. 1 Buchstaben b und c des Zollgesetzes verordnet die Bundesregierung:

§ 1

Der Deutsche Zolltarif 1962 (Bundesgesetzbl. 1961 II S. 1683) in der zur Zeit geltenden Fassung wird wie folgt geändert:

1. In der Tarifnr. 29.42 (Natürliche oder synthetische pflanzliche Alkaloide usw.) werden in der Anmerkung in der Spalte 2 (Warenbezeichnung) die Worte

   „Genuine Mutterkornalkaloide;"

   ersetzt durch:

   „Genuine Mutterkornalkaloide und ihre Salze, Äther, Ester und anderen Derivate;".

2. In der Tarifnr. 38.07 (Balsamterpentinöl usw.) werden in der Anmerkung 1 in der Spalte 2 (Warenbezeichnung) die Worte

   „2000 t in der Zeit vom 1. Januar 1963 bis 31. März 1963"

   ersetzt durch:

   „7200 t in der Zeit vom 1. Januar 1963 bis 31. Dezember 1963".

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Die Änderung in § 1 Nr. 2 tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1963 in Kraft. Im übrigen tritt diese Verordnung am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Begründung

I.

(1) Der Ministerrat der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft hat mit Entscheidung vom 3. Dezember 1962, gemäß Artikel 28 des EWG-Vertrages u. a. den Zollsatz im Gemeinsamen Zolltarif der EWG für genuine Mutterkornalkaloide aus Tarifnr. 29.42 - C - VIII für das Kalenderjahr 1963 vollständig ausgesetzt. Der Deutsche Zolltarif 1962 wurde durch die Fünfzigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1962 (Zollaussetzungen 1963 — I. Teil und Aluminiumoxyd) vom 19. Februar 1963 (Bundesgesetzbl. II S. 129) entsprechend geändert.

(2) Der Ministerrat der EWG hat nunmehr mit Entscheidung vom 9. Mai 1963 gemäß Artikel 28 des EWG-Vertrages auch den Zollsatz im Gemeinsamen Zolltarif der EWG für Salze, Äther, Ester und andere Derivate von genuinen Mutterkornalkaloiden, aus Tarifnr. 29.42 - C - VIII für die Zeit bis zum 31. Dezember 1963 vollständig ausgesetzt.

(3) Die in Absatz 2 genannten Erzeugnisse waren in der Bundesrepublik am 1. Januar 1957 zollfrei.

II.

(1) Der Ministerrat der EWG hat mit Entscheidung vom 18. Dezember 1962 der Bundesrepublik für Balsamterpentinöl der Tarifnr. 38.07 - A ein zollfreies Kontingent in Höhe von 2000 t für die Zeit vom 1. Januar 1963 bis 31. März 1963 gewährt. Der Deutsche Zolltarif 1962 wurde durch die Dreiundfünfzigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1962 (Zollkontingente 1963 — gewerbliche Waren — I. Teil) vom 26. April 1963 (Bundesgesetzbl. II S. 308) entsprechend geändert.

(2) Der Ministerrat der EWG hat nunmehr mit Entscheidung vom 9. Mai 1963 der Bundesrepublik für Balsamterpentinöl der Tarifnr. 38.07 - A ein weiteres zollfreies Kontingent in Höhe von 5200 t für die Zeit vom 1. Januar 1963 bis 31. Dezember 1963 gewährt.

III.

Durch die vorliegende Verordnung wird der Deutsche Zolltarif 1962 den o. a. Entscheidungen des Ministerrats der EWG vom 9. Mai 1963 entsprechend geändert.